

# NaiS - Formular 2

# Herleitung Handlungsbedarf

Ort: Grund, Furevorschessi & stotzeni Vorschess

Datum: 06. November 2018

Bearbeiter/-in: Daniel Bütschi

1. Standortstyp(en) 50P Hochstauden-Tannen-Fichtenwald mit Pestwurz (Haupt- und Nebenareal)

2. Naturgefahr Lawine Entstehungsgebiet: Subalpine + hochmontane Nadelwälder / Lärchenwälder ab 30°, immergrüne Nadelwälder ab 35°

Wirksamkeit gross

### 3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

Bestandes- und Einzelbaum-merkmale	Minimalprofil: Standortstyp <i>Naturgefahr</i>	Idealprofil: Standortstyp <i>Naturgefahr</i>	Zustand heute	Entwicklung ohne Massn.		wirksame Massnahmen	verhältnis- mässig	6. Etappenziel mit Kontrollwerten:  Wird in .... Jahren überprüft
				in 50 Jahren	in 10 Jahren heute			
<b>Mischung</b> - Art und Grad	Ta 30 - 90 % Fi 10 - 70 % BAh, Vb, GER, WER Samenb. - 30 %	Ta 40 - 60 % Fi 40 - 60 % BAh, Vb, GER, WER 10 %	Fichte 84% Tanne 1% Laubholz 15%			Starkholz nutzen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Gefüge, vertikal</b> - BHD Streuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Obere Teil vorhanden, in unteren Teil 2 Ø knapp nicht vorhanden				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	2 Ø Klassen vorhanden
<b>Gefüge, horizontal</b> - Deckungsgrad - Stammzahl - Lückenbreite	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) <i>Lückenzlänge in Falllinie:</i> ≥ 30° (58 %): < 60 m / ≥ 35° (70 %): < 50 m ≥ 40° (84 %): < 40 m / ≥ 45° (100 %) < 30 m Falls Lü-Länge grösser: Lü-Breite < 15 m DG > 50 %	Einzelbäume (Ta) und Rotten (Fi) <i>Lückenzlänge in Falllinie:</i> ≥ 30° (58 %): < 50 m / ≥ 35° (70 %): < 40 m ≥ 40° (84 %): < 30 m / ≥ 45° (100 %) < 25 m Falls Lü-Länge grösser: Lü-Breite < 15 m DG > 50 %	in unteren Bereich geschlossener Bestand, oben rottenartige Strukturen			hohe Stöcke, vertikal keine lücken > 50 m	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Stabilitäts-träger</b> - Kronenentw. - Schlankheitsg. - Ziel-Ø	Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge mind. 2/3; Schlankheitsgrad < 70; lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger	Gute Kronenlänge, vereinzelt Hänger und instabile Bäume			Hängende und instabile Bäume fällen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	keine instabilen Bäume
<b>Verjüngung</b> - Keimbett	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Ki'Stao mit Vb-Wäldchen vorhanden, ausser an steilen, rutschigen Stellen Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Alle 12 m (80 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogel-beerwäldchen vorhanden, ausser an steilen, rutschigen Stellen; Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/4	Wenig Moderholz			Bereits liegendes Holz nicht entfernen, Stöcke von der Nutzung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Schlagflora / Wildverbiss
<b>Verjüngung</b> - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Ta pro a (im Ø alle 4,5 m), in Lücken Fi vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 30 Ta pro a (im Ø alle 2 m), in Lücken Fi und Vb vorhanden	unterer Teil: wenig Verjüngung durch Lichtmangel, oben üppig			horizontale Schlitzöffnungen natürliche Ta Ansamung schützen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	an Kleinstandorten Verjüngung
<b>Verjüngung</b> - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (im Ø alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 %; Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (im Ø alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 %; Mischung zielgerecht	unterer Teil: wenig Verjüngung durch Lichtmangel, oben üppig			unten Verjüngungs abdecken, oben pflegen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Jungbestand auf Schältschäden kontrollieren

4. Handlungsbedarf  ja  nein

5. Dringlichkeit  klein  mittel  gross

sehr schlecht minimal ideal

Nächster Eingriff: 2020